

Menschen machen Maschinen intelligent

Heidelberger Druckmaschinen AG – Bilanzpressekonferenz GJ 2022/23

Dr. Ludwin Monz, CEO | Tania von der Goltz, CFO | Frankfurt am Main, 14. Juni 2023



HEIDELBERG – Das Unternehmen

Print



Akzidenzdruck

Packaging



Faltschachteldruck



Etikettendruck

Technologies



Elektromobilität

Eckpunkte:

~ € 2,4 Mrd. Umsatz
(GJ 22/23)

~ 9.500
Mitarbeiter

173 Jahre zuverlässiger
und hochinnovativer
Partner

An 250 Standorten in
170 Ländern globales
Vertriebs- und Servicenetz

Dual-Track-Strategie

Mehr Druck und neue Geschäftsfelder

1

Ausbau des Druckgeschäfts



- Wir wachsen im **Verpackungsdruck** und setzen im Akzidenzdruck auf **Digital**.
- Wir optimieren den **Workflow im Druckprozess** über die Maschine hinaus.
- Wir vergrößern den Anteil **wiederkehrender Einnahmen** durch Lifecycle-Lösungen.

2

Entwicklung neuer Geschäftsfelder



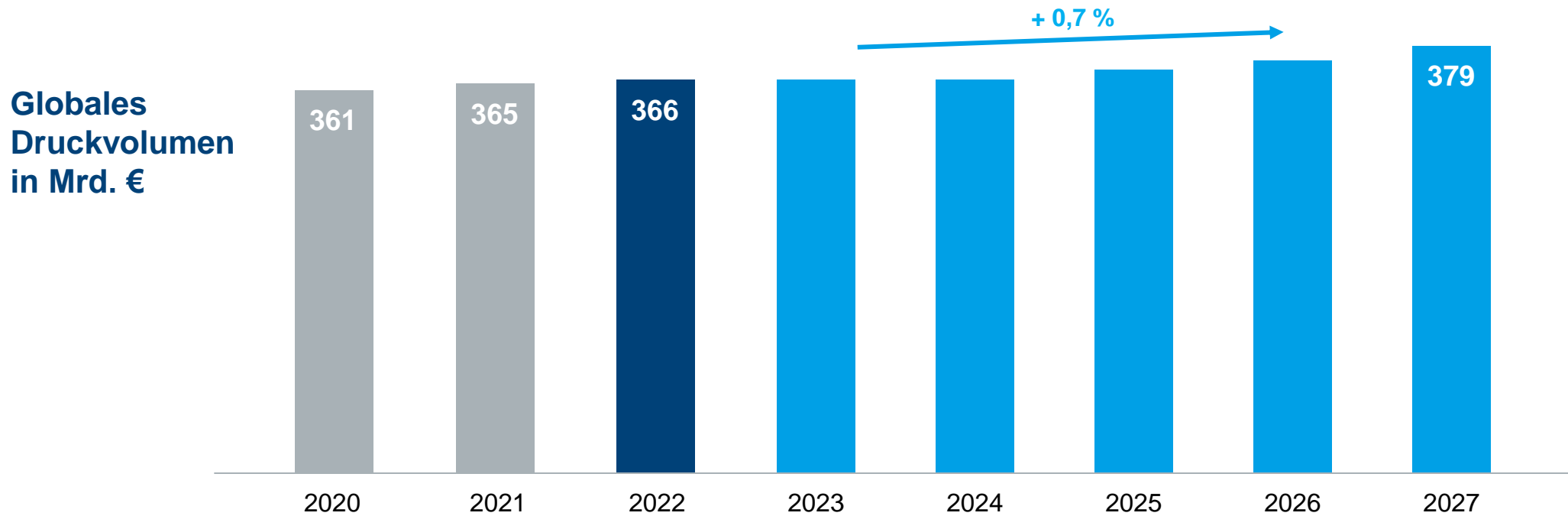
Beispiel Elektromobilität:

- Unsere **Ladelösungen** profitieren von Synergien sowie der **technologischen Kompetenz unserer Kernbereiche**.
- Weitere neue Geschäftsfelder müssen **Kernkompetenzen** und Fähigkeiten nutzen, **Megatrends** adressieren und eine kritische Marktgröße haben.

Diese Strategie eröffnet HEIDELBERG Zukunftsperspektiven.

Druckmarkt ist ein attraktives Geschäftsfeld

Weltweites Produktionsvolumen steigt



Quelle:
HEIDELBERG
Abschätzung,
Branchenstatistiken,
PIRA, RISI,
Global Insight

Verpackungsdruck:

Wächst stärker als der Durchschnitt und wird bis 2027 rund die Hälfte des Gesamtmarktes ausmachen.

Erfolgsfaktor:

Niedrige Produktionskosten für sehr große Auflagen.

Akzidenzdruck:

Weitgehend stabil, mit steigenden Anteilen der Digitaltechnik.

Erfolgsfaktor:

Niedrige Produktionskosten für kleine, flexible Auflagen.

Druckmarkt

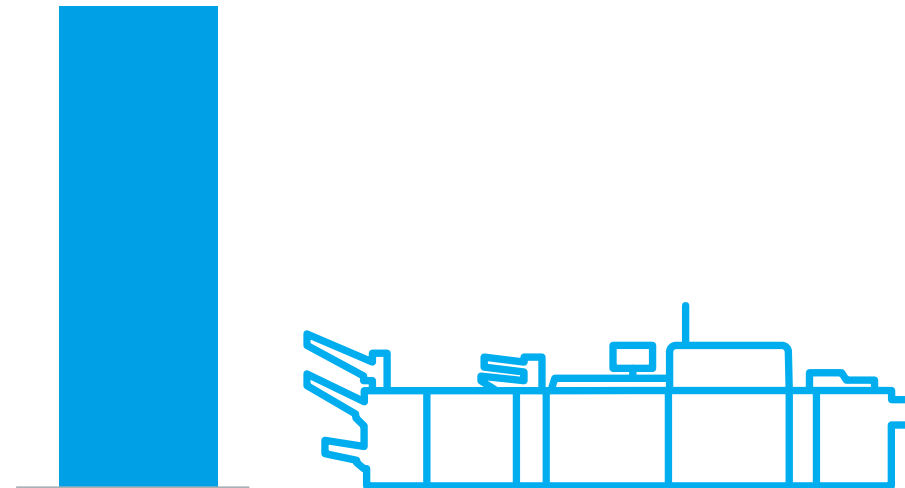
Für HEIDELBERG ergeben sich Wachstumschancen im Digitaldruck

Adressierbarer Markt (2022) in €

2 Mrd.



5 Mrd.



Quelle:
HEIDELBERG
Abschätzung

Bogenoffset:

Marktgröße für Maschinen im Kerngeschäft Bogen-Offsetdruck: rund 2 Mrd. Euro.

Farbe und Materialien im Handelsbereich.

Digitaldruck:

Marktgröße für Digitaldruckmaschinen: rund 5 Mrd. Euro.

Mehr als die Hälfte sind wiederkehrende Einnahmen durch Service und Tinte/Toner, die an die Maschinen gebunden sind.

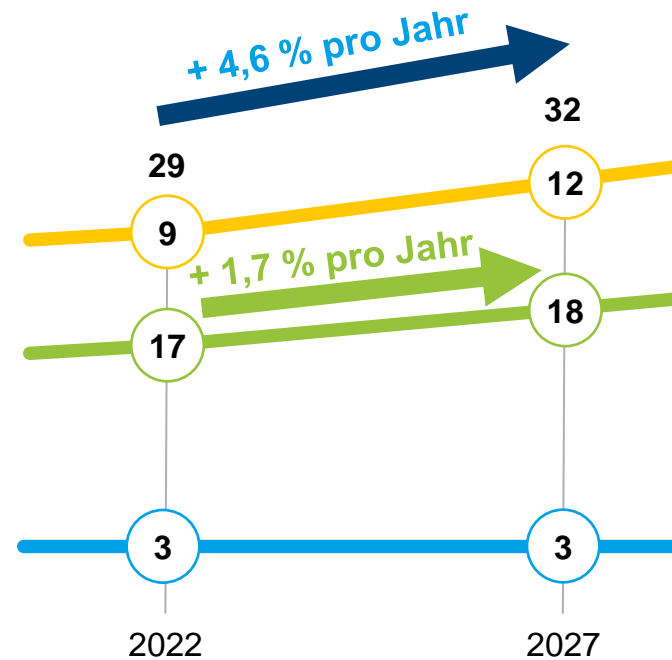
Etikettenmarkt

HEIDELBERG setzt auf Digitaldruck für Labelproduktion



Produktionsvolumen
Etiketten in Mrd. €

- Digital
- Flexo + Sheetfed Offset
- Sonstige



Quelle: HEIDELBERG Abschätzung, Branchenstatistiken, PIRA, RISI, Global Insight

Etikettendruck: Markteinführung Gallus One

- Erstes volldigitales HEIDELBERG Etikettendrucksystem
- Selbstentwickelte Tinte sichert wiederkehrende Einnahmen in schnell wachsendem Markt.
- Kunden profitieren vom erhöhtem Kapazitätsbedarf in diesem Marktsegment
- Kosteneffizientere und nachhaltigere Produktion
- Weniger Personal- und Energiekosten sowie Abfall

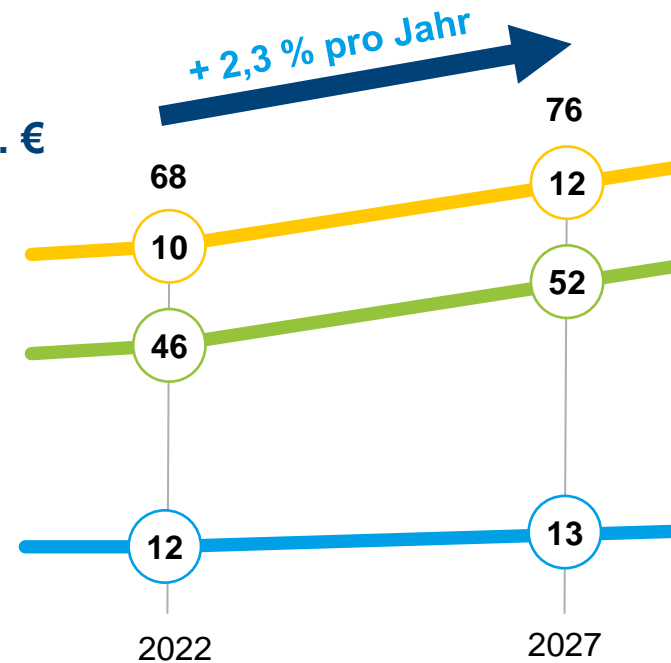
Faltschachtelmarkt

HEIDELBERG steigert Produktivität im Wachstumssegment Packaging



Produktionsvolumen
Faltschachteln in Mrd. €

- Flexo
- Sheetfed Offset
- Sonstige



Quelle:
HEIDELBERG
Abschätzung,
Branchenstatistiken,
PIRA, RISI,
Global Insight

Flexodruck: Markteinführung Boardmaster

- Chancen für großvolumige Verpackungen
- Hightech-Flexodruck-Maschine verdoppelt Produktivität
- Drastische Senkung der Gesamtbetriebskosten
- Adressiert neue Zielgruppen und Marktsegmente

Bogenoffset: Neue Generation Speedmaster XL 106 21K

- Highspeed-Druckmaschine mit mehr Leistung
- Bis zu 10 % mehr Produktivität: niedrigere Kosten pro Faltschachtel und schnellere Lieferzeiten
- Offsetdruck bislang wichtigste Technologie für Faltschachtelproduktion

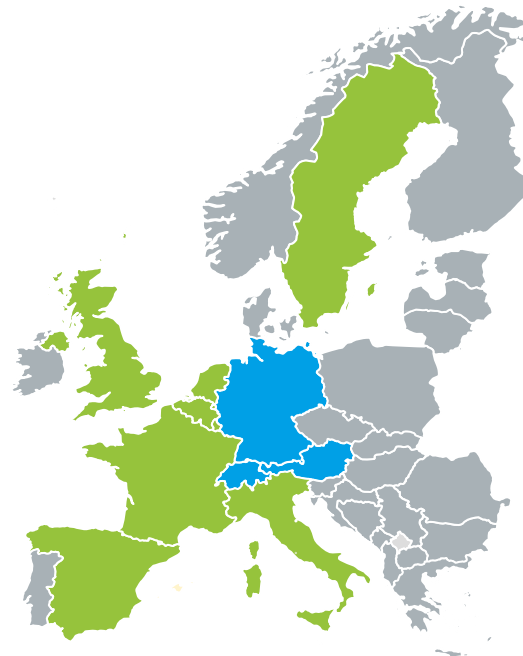
Elektromobilität

Neue Technologie und Markterweiterung



Europaweite
Expansion

■ Heimatmarkt
■ Regionale
Expansion



Zuhause laden



In Unternehmen laden



In der Öffentlichkeit laden



Ausbau Produktportfolio:

Hardware- und Dienstleistungen für privates/halböffentliches und öffentliches Laden.

Markterweiterung:

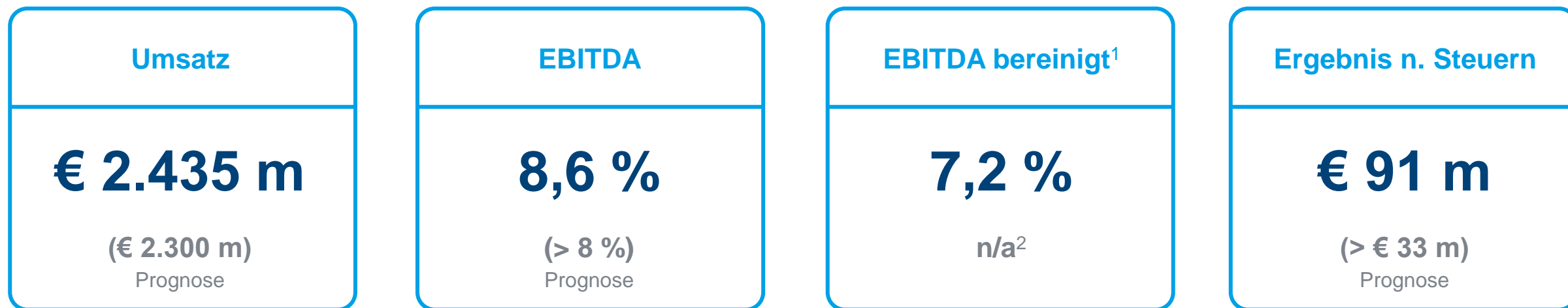
Seit Januar 2023 europaweite Expansion unter Nutzung der Bekanntheit von HEIDELBERG.

Entwicklung E-Mobilität :

April 2022: Gründung der Amperfiel GmbH.
Januar 2023: Erwerb von Anteilen der Flotteladen GmbH.

Geschäftsjahr 2022/23

Prognose trotz konjunktureller Unsicherheiten erfüllt



1) EBITDA bereinigt in % des Umsatzes

2) HEIDELBERG wird in Zukunft eine EBITDA-Prognose nur noch auf bereinigter Basis abgeben.

Die wichtigsten Entwicklungen des GJ 2022/23:

- Das Marktsegment Verpackungen profitierte mit einem Umsatzanstieg von 25 % im Jahresvergleich außergewöhnlich stark vom strukturellen Wachstum.
- Der Krieg Russlands in der Ukraine führte zu einem hohen Inflationsdruck, HEIDELBERG konnte steigende Kosten an die Kunden weitergeben.
- Makroökonomisch prägten die gestraffte Geldpolitik der Zentralbanken sowie die Covid-Politik in China die Situation.

Kennzahlen Geschäftsjahr 2022/23

Starkes viertes Quartal verbessert Betriebsergebnis deutlich

In Millionen €

GJ 2021/22

GJ 2022/23

Auftragseingang



Vorjahresvergleich

- 0,9 %



Wichtigste Erkenntnisse:

Niveau gegenüber dem Vorjahr gehalten, das von Erholungseffekten geprägt war. Leichter Volumenrückgang durch positive Preis-/Währungsentwicklung nahezu ausgeglichen.

Umsatz



+ 11,5 %

davon +6,7 % Preis
davon +3,1% Währung
davon +1,7 % Volumen



Das vierte Quartal trug zu einem starken Anstieg des Umsatzes bei, zurückzuführen auf eine verbesserte Preisgestaltung, günstige Währungseffekte und höhere Absatzmengen.

EBITDA Marge

in % vom Umsatz



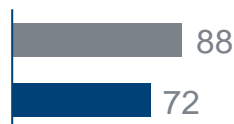
+ 130 bps

Ber. EBITDA +210bps



EBITDA-Marge profitierte von günstiger Preisgestaltung und effizienterer Kapazitätsauslastung. FX-Umfeld mit etwas positivem Rückenwind.

Free Cashflow



- 18,1 %



Starker FCF in Q4 aufgrund der Normalisierung des NWC. Der FCF für das Gesamtjahr profitierte von Einmaleffekten aus der Veräußerung nicht-operativer Vermögenswerte.

Segmente

Verpackungsdruck ist ein weltweiter Wachstumsmarkt

In Millionen €

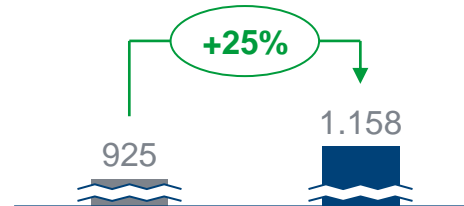
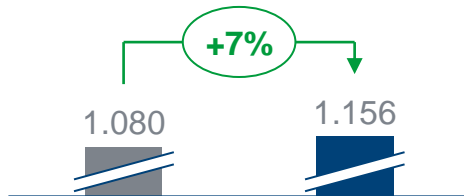
GJ 2021/22

GJ 2022/23

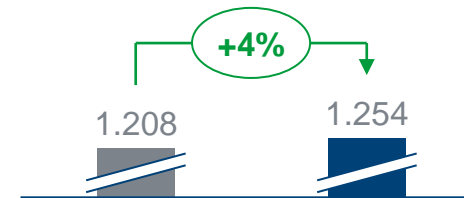
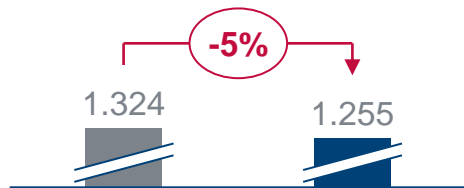
Auftragseingang

Umsatz

Packaging Solutions



Print Solutions



Technology Solutions



Wichtigste Erkenntnisse:



Packaging Solutions profitierte vom strukturellen Wachstum.



Print Solutions entwickelte sich in einem **schwierigen Marktumfeld** relativ stabil.

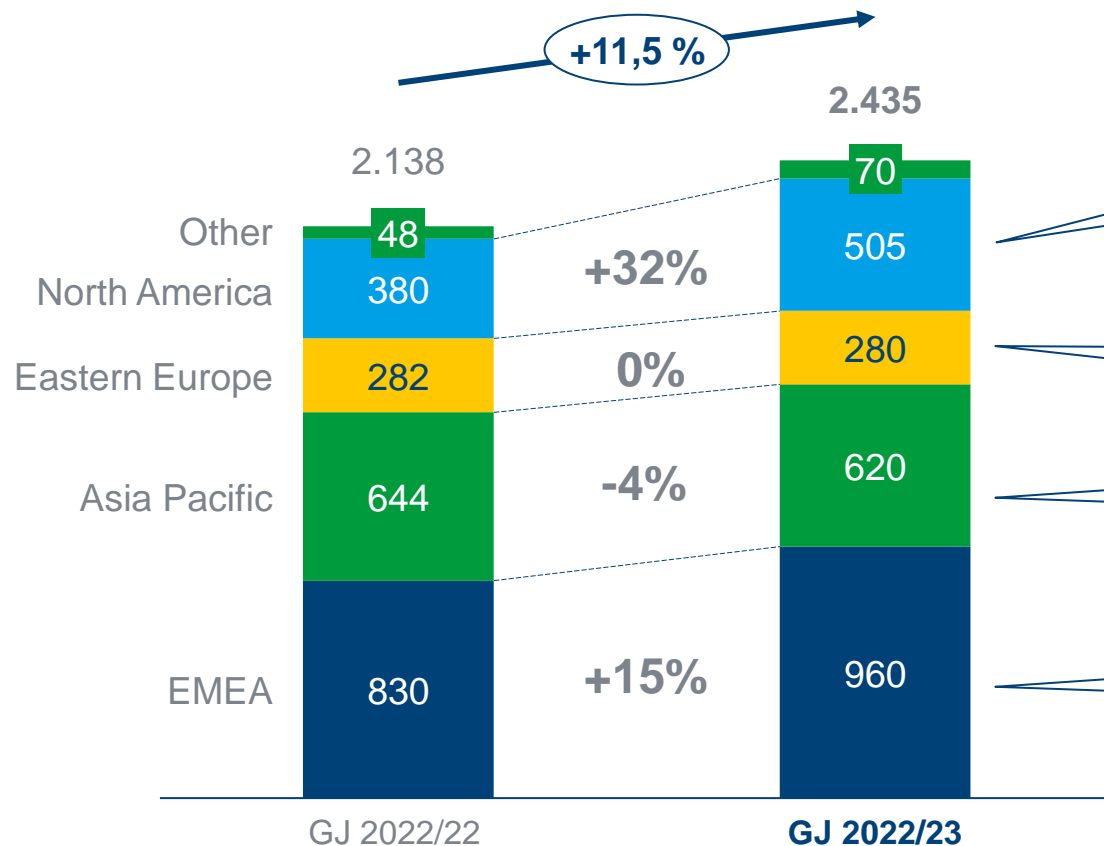


Technology Solutions war infolge des Auslaufens eines **Förderprogramms** in Deutschland schwächer.

Regionen

Signifikantes Wachstum in EMEA und North America im GJ 2022/23

Umsatz nach Regionen (in Millionen €):



Anmerkungen zum GJ 2022/23:

- +32 %** Nordamerika übertrifft das starke Vorjahr, u.a. aufgrund des attraktiven Wechselkurses.
- 0 %** Osteuropa durch Krieg in der Ukraine beeinträchtigt, Wegfall des Russlandgeschäfts durch andere Märkte kompensiert.
- 4 %** Asien-Pazifik mit starkem Wachstum bei Verpackungen, China-Schwäche überlagert positive Entwicklung (Covid).
- +15 %** EMEA profitiert vom hohen Auftragsbestand und verzeichnet den größten absoluten Umsatzanstieg.

Cashflow

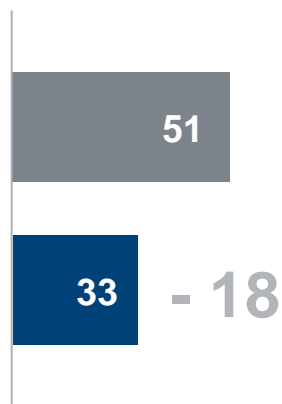
Durch Einmaleffekte gestützt

In Millionen €

■ GJ 2021/22

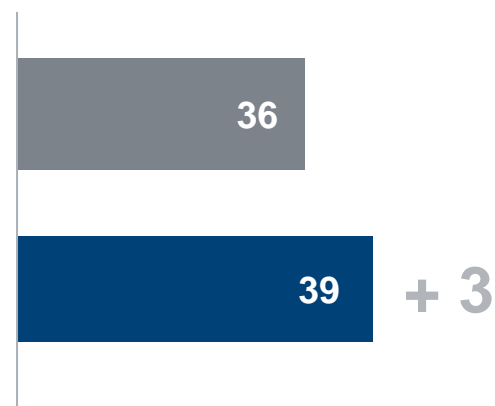
■ GJ 2022/23

Operativer Cashflow



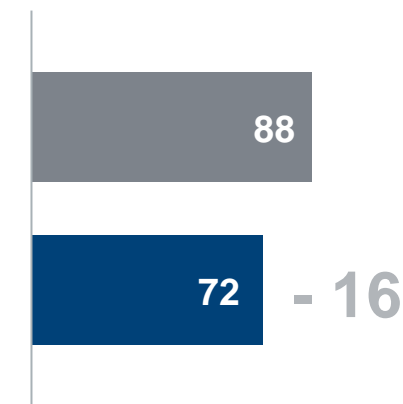
Der operative Cashflow wurde durch einen umsatzbedingten Anstieg des Nettoumlaufvermögens beeinflusst.

Cashflow aus Investitionen



Der Cashflow aus Investitionen war mit 39 Mio. € positiv. Enthalten waren einmalige Zuflüsse aus Veräußerung von Liegenschaften.

Free Cashflow



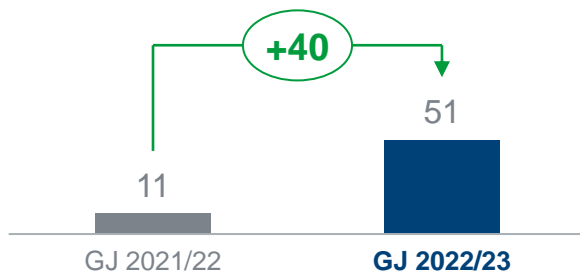
Der Free Cashflow sank auf 72 Mio. €, verglichen mit 88 Mio. € im Vorjahr. Die Kennzahl wurde durch Einmaleffekte gestützt.

Bilanz

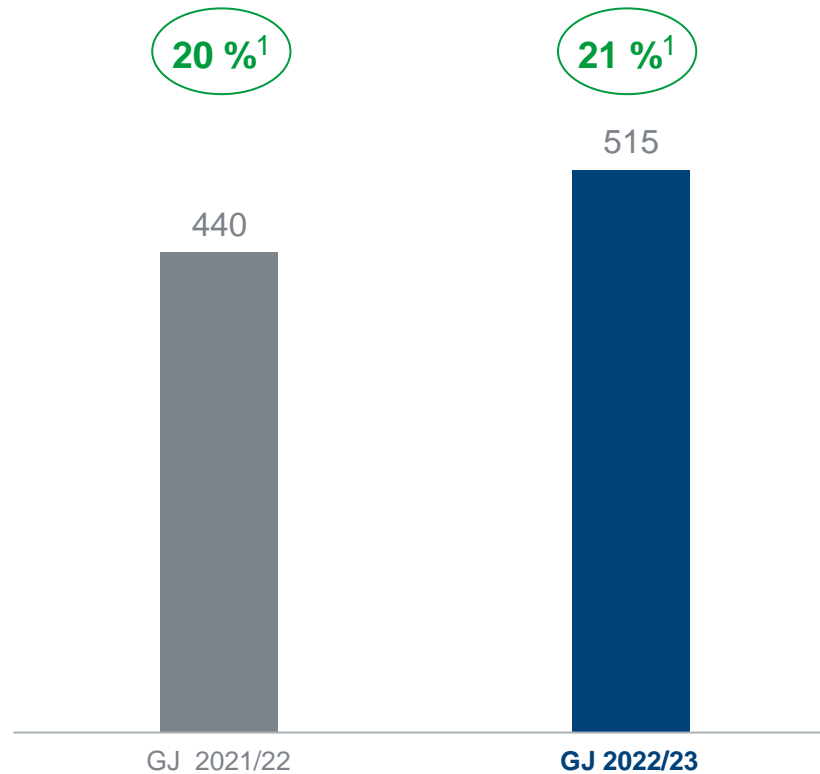
Normalisierung der Abzinsungssätze für Pensionen erhöht Eigenkapital

In Millionen € GJ 2021/22 GJ 2022/23

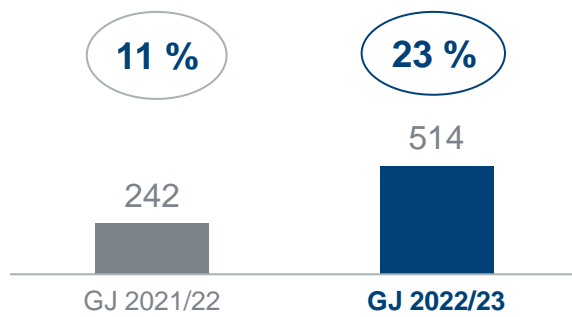
Nettofinanzposition



Net Working Capital (NWC)



Eigenkapital und EK-Quote



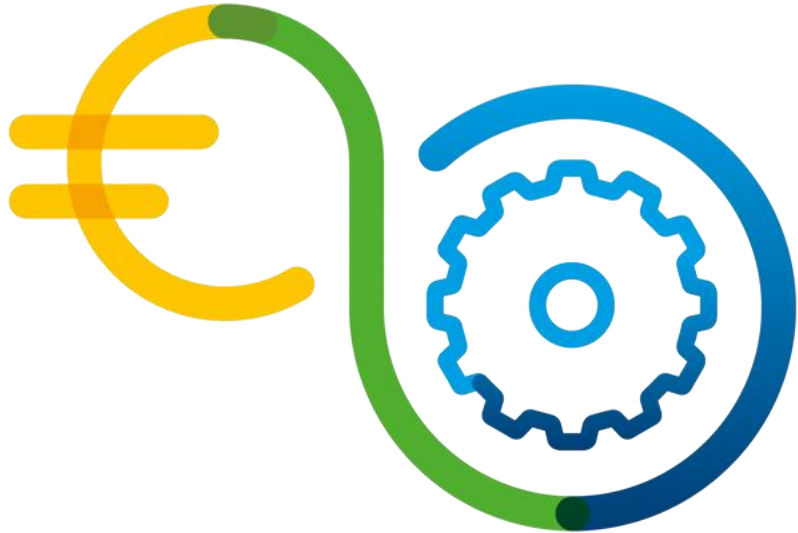
Wichtigste Erkenntnisse:

- **Finanzverbindlichkeiten** im Jahresvergleich reduziert, RCF-Auslastung bei ~30%.
- **Eigenkapital** deutlich höher als im Vorjahr, begünstigt durch
 - Reduzierung der Pensionsrückstellungen,
 - positivem Ergebnis nach Steuern und
 - der obligatorischen Neubewertung von Grundstücken (IAS 16).
- **NWC** stieg aufgrund des umsatzbedingten Anstiegs der Vorräte, niedrigerer Vorauszahlungen und einer höheren NWC-Quote aufgrund von Lieferkettenproblemen.

¹ NWC-Quote (in % des Umsatzes der letzten zwölf Monate)

Wachstum finanzieren

Das Wertsteigerungsprogramm von HEIDELBERG



Vor dem Hintergrund weiter steigender Kosten und dem noch niedrigen Profitabilitätsniveau startet HEIDELBERG ein Wertsteigerungsprogramm, um die Finanzkraft weiter zu steigern.

Aus eigener Kraft:

Finanzierung der Dual-Track-Strategie durch signifikante Verbesserung des Cashflows sicherstellen.

Erstes Maßnahmenbündel in Arbeit:

- Anpassung der Preise für Produkte und Services
- Analyse des Produktportfolios
- Verschlanung von Prozessen

Ausblick

Profitabilität durch nachlassende Konjunktur und anhaltende Inflation unter Druck

Chancen Geschäftsjahr 2023/24



- +** Kontinuierliche **Preisanpassung**.
- +** **Hoher Auftragsbestand** unterstützt Umsatzentwicklung.
- +** **Leichte Erholung** in China mit positiver **Kundenresonanz** nach der Messe Print China.

Risiken Geschäftsjahr 2023/24



- ?** **Geopolitische Spannungen** machen künftige Konjunktorentwicklung unsicher.
- ?** **Verlangsamtes globales Wachstum**, insbesondere bei hochindustrialisierten Wirtschaftsnationen.
- ?** **Margendruck** aufgrund steigender Kosten: höhere Personalkosten sowie steigende Preise für Vorprodukte und Energie.

Ausblick GJ 2023/24

Konjunkturelle Unsicherheiten bleiben eine Herausforderung

Umsatz

Vorjahresniveau

(GJ 22/23: € 2,435 Mrd.)

EBITDA bereinigt¹

Vorjahresniveau

(GJ 22/23: 7,2 %)

1) EBITDA bereinigt in % des Umsatzes

Zusammenfassung

HEIDELBERG wird mit seiner **Dual-Track-Strategie** die **Stärken im Bereich Druck** weiter ausbauen und **neue Geschäftsfelder** erschließen.

Ziel: Chancen durch **Innovationen im Digitaldruck** und im **Verpackungsdruck** wahrnehmen.

Zur **Finanzierung** der Investitionen startet HEIDELBERG ein **Wertsteigerungsprogramm**.

Vor dem Hintergrund globaler Unsicherheiten erwartet HEIDELBERG eine **stabile Entwicklung im Geschäftsjahr 2023/24**.

Fragen & Antworten

Heidelberger Druckmaschinen AG – Bilanzpressekonferenz GJ 2022/23

Dr. Ludwin Monz, CEO | Tania von der Goltz, CFO | Frankfurt am Main, 14. Juni 2023



Disclaimer

Diese Erklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.